

Medienmitteilung

Neues Kapitel der Liechtensteiner Verkehrsgeschichte

Hilcona übernimmt Verantwortung. Ab sofort setzt der Liechtensteiner Nahrungsmittelproduzent zusammen mit COOP und der F. Murpf AG beim Warentransport auf Wasserstoff-Lastwagen mit Null Emissionen.

Fast lautlos fährt er an. Nur ein Zischen entweicht dem tonnenschweren Koloss dabei. Dann summt er, ähnlich wie Strommasten. Das tiefe Brummen eines Dieselmotors bleibt aus. Der neue Lastwagen ist einer von insgesamt sieben Wasserstoff-Lastwagen, die der koreanische Autohersteller Hyundai für die Schweiz produziert hat.

Täglich nachhaltige Lösungen

„Wir lieben Lebensmittel und alles was damit in Verbindung steht. Zusammen mit unseren bewährten Partnern sind wir täglich für nachhaltige Lösungen unterwegs“, erläutert Andri Schwerzmann, Leiter Distribution bei der Hilcona AG. „Heute ist die Technik reif für den Markt. Es ist daher wichtig, dass wir neue Technologien für unsere Transportzukunft proaktiv testen. Wasserstoff bietet eine Chance, unsere hochwertigen Nahrungsmittel auch in Zukunft wirtschaftlich und ohne Emissionen zu transportieren. Geleitet vom Gedanken, stets einen Schritt früher einen Weg zu beschreiten, freuen wir uns über den Einsatz des Wasserstoff-Lastwagen bei unserem Logistikpartner.“

Bis zu 80 Tonnen weniger CO₂-Emissionen pro Jahr

Der Wasserstoff für die LKWs wird mit Strom aus erneuerbaren Energien hergestellt. Er reagiert in der Brennstoffzelle des LKW mit Sauerstoff aus der Umgebungsluft und setzt wieder Energie in Form von elektrischem Strom frei. Dabei entsteht nur Wasserdampf, der wieder entweichen kann. Dieser geschlossene Kreislauf macht den Antrieb in der Schweiz CO₂-neutral. Damit spart der neue LKW bis zu 80 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr.

Kontakt:

Markus Amann
Unternehmenskommunikation



Hilcona AG | Bendererstrasse 21
9494 Schaan | Fürstentum Liechtenstein
T +41 58 895 95 72 | M +41 79 664 71 69
markus.amann@hilcona.com | www.hilcona.com

